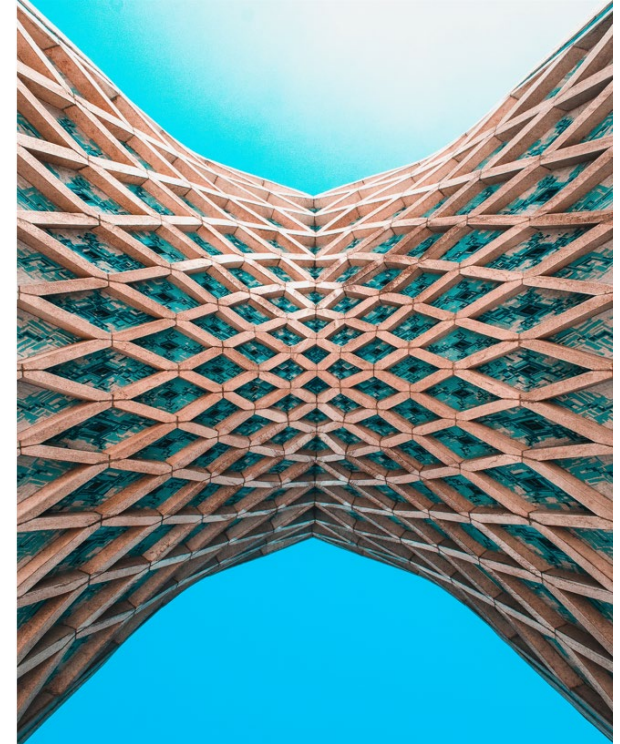


Die Kunst des Netzwerkens



REGULA LÜTHI, MPH, RN

02.04.2022 | INTERPROFESSIONELLES SYMPOSIUM ZU ADVANCED PRACTICE,
ZHAW GESUNDHEIT, WINTERTHUR

Netzwerken...

... als integraler Bestandteil des Berufslebens

... aus Neugierde und Interesse an anderen Menschen

... aus Vergnügen und Lust



10 Schritte zur glücklichen Pflegedirektorin

Referat in Wien, 2009

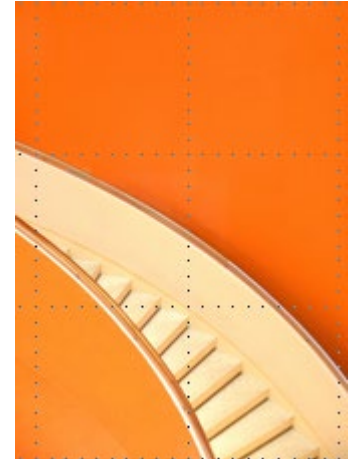
- ❖ Das Glück, den richtigen Beruf gewählt zu haben
- ❖ Eine unerschütterliche Liebe zur Pflege und zur Psychiatrie
- ❖ Ein unabdingbarer Wunsch nach Zusammenarbeit mit Betroffenen, Angehörigen und anderen Berufsgruppen
- ❖ Ein klares Vorstellungsvermögen für eine Psychiatrie fast ohne Betten
- ❖ Eine unermüdliche Einmischung in die Belange der Geschäftsleitung
- ❖ Ein grosses Faible für die Finanzierung der gewünschten Leistungen



10 Schritte zur glücklichen Pflegedirektorin

Referat in Wien, 2009

- ❖ Ein weiter Blick in die unmögliche Zukunft des gesamten Gesundheitsversorgung
- ❖ Eine leistungsstarke Crew, die die eigene Institution leitet, wenn man selber ausser Haus ist
- ❖ Ein immerwährendes Vergnügen an Networking mit relevanten Personen
- ❖ Für das eigene Renommée und die richtigen Entscheidungen einen akademischen Abschluss, eine gute Allgemeinbildung und eine Prise Humor



Netzwerken mit Politiker*innen

Beispiele aus dem Thurgau und aus Basel-Stadt

- Einsitz in Kommissionen
- Teilnahme an Apéros und Nachtessen
- Die richtige Sprache sprechen



Kanton Thurgau



Kanton Basel-Stadt

Voraussetzungen (1)

Visibility

Respect

Power

- Kooperation mit der FMH
- Adaption des Peer Review Verfahrens auf die Schweiz

Voraussetzungen (2)

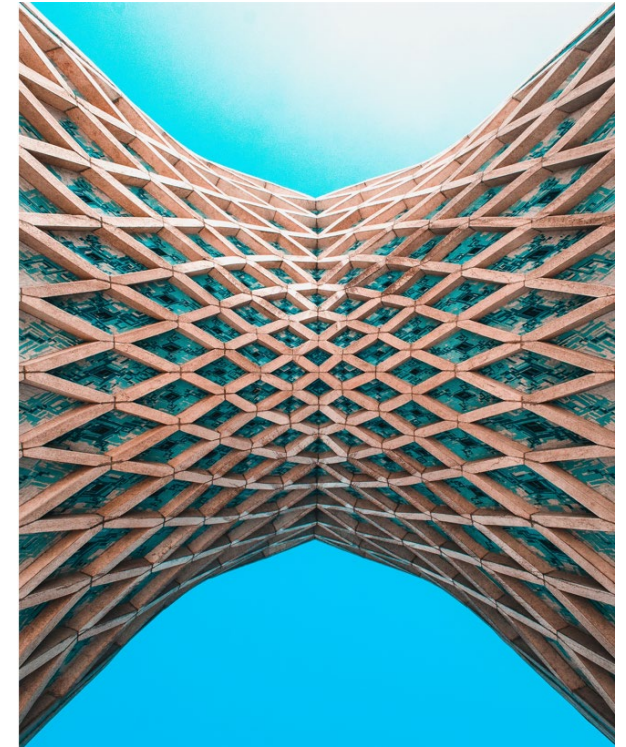
Authentizität statt Aufplustern

Lust am Rampenlicht

- Pflegeinitiative

Die Kunst des Netzwerkens

- Unvoreingenommenheit
- Wertschätzung
- Blamagen wegstecken
- Alles im grossen Kontext sehen
- Das „sowohl als auch“



Kontakt

